



Bürgermeister Karl Maier
Gemeinde Mengkofen
Von-Haniel-Allee 12
84152 Mengkofen

Tunzenberg
18.02.2017

BÜRGERINITIATIVE
TUNZENBERG ALLEE 2.0
c/o Tilman Allstadt
Bründlweg 3
84152 Mengkofen
OT: Tunzenberg

Tel. 08733 930427
Mail info@werkstaette-fuer-massivholz.de
Web
<https://www.facebook.com/TunzenbergAllee2.0/>

Sehr geehrter Herr Maier,

in wenigen Tagen liegt die Fällung der Pappeln an der Ortverbindungsstraße von Dengkofen nach Tunzenberg nun ein Jahr zurück. Kurz nach dem Fällen der Bäume hatten hunderte erschrockene Bürger Ihre Unterschrift unter die Forderungen gesetzt, umgehend ein Konzept zur Neupflanzung zu erstellen und die Bevölkerung zukünftig in Projekte öffentlichen Interesses einzubeziehen. Die Bürgerinitiative Tunzenberg – Allee 2.0 wurde gegründet, um diese Forderungen nachhaltig zu vertreten.

Diese Einbeziehung der Bevölkerung in die Überlegungen und Planungen zu einer Neupflanzung fand trotz mehrfacher Versprechen Ihrerseits nicht statt. Daher waren wir positiv überrascht, als Sie uns in dem Gespräch am 13. Dezember einen Plan vorstellten, dessen Umsetzung tatsächlich eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet hätte.

Da sich jetzt abzeichnet, dass dieser Plan nicht verwirklicht werden kann, möchten wir hiermit nochmals mit Nachdruck auf unsere ursprüngliche Forderung verweisen, **eine im Hinblick auf Landschaftsbild und Ökologie mindestens gleichwertige Baumreihe dort zu pflanzen, wo noch vor einem Jahr die 13 Säulenpappeln standen**. Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen, dass dies rechtlich möglich ist, und dass es dazu lediglich des politischen Willens der Gemeinde bedarf.

Aus Anlass des traurigen Jahrestages werden wir in den kommenden Tagen und Wochen unsere Forderungen in Medienbeiträgen nochmals erläutern und kommentieren. Wir würden uns freuen, wenn wir auch berichten könnten, dass die demokratische Auseinandersetzung zwischen Bürgerinitiative und Gemeinde zu einer besseren Zusammenarbeit und zu greifbaren Ergebnissen geführt hat.

Setzen Sie ein Zeichen gegen die weitere Verödung unserer niederbayerischen Landschaft und für eine gute, demokratische Zusammenarbeit mit den Bürgern!

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten jeweils eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen,